Die schlanke Neue hat 43 Millimeter Durchmesser. Das Gehäuse ist in Weißgold und Roségold erhältlich.

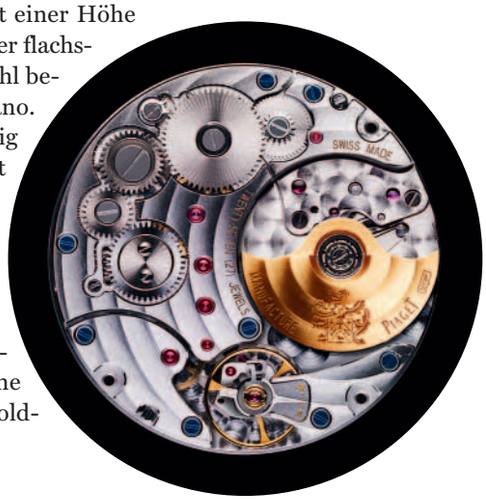
Schmalhans, ganz groß

Piaget — *Altiplano*

Im Jahr 1960, also vor einem halben Jahrhundert, präsentierte Piaget das Kaliber 12P. Das Automatikwerk war damals das flachste seiner Zeit. Piaget hat sich auf seine Spezialität besonnen und anlässlich dieses Jubiläums nun das Kaliber 1208P vorgestellt. Mit einer Höhe von nur 2,35 Millimetern ist es heute eines der flachsten. Und sein Debüt gibt es in einem der wohl berühmtesten Modelle von Piaget: der Altiplano. Während 5,25 Millimeter Höhe sehr wenig sind, ist der Gehäusedurchmesser mit 43 Millimetern ziemlich großzügig.

Das Design bleibt zurückhaltend mit Stabzeigern und sehr schlanken Indices. Man würde es von einer Altiplano auch nicht anders erwarten. Und will man flache Werke bauen, wird man auch bei den Komplikationen sparen: Zwei Zeiger plus Kleine Sekunde, damit beschränkt sich die Weißgolduhr auf das Wesentliche.

12 500 Euro



Das neue Kaliber hat 29,9 Millimeter Durchmesser. Es schwingt mit 21 600 Halbschwingungen pro Stunde und läuft circa 40 Stunden.

Seitenblick: Wie ein Strich in der Landschaft – die Altiplano ist kaum höher als die Krone.

Erster Flyback

Parmigiani — *Bugatti Atalante*

Parmigiani nimmt es auch in diesem Jahr nochmal mit den Edelkarossen auf: Das Gehäuseprofil, das Zifferblatt und die linksseitigen Drücker des Atalante Chronographen sind am Bugatti-Stil orientiert. Auch im Inneren herrscht ein hoher Anspruch: Um eine besondere Nullstellfunktion ergänzt, präsentiert Parmigiani zum ersten Mal das PF 335 als Flyback-Chronographenwerk, das heißt, ein Druck genügt, um den laufenden Stoppzeiger sofort auf null zu setzen und neu zu starten. Die Drücker links sollen den Bedienkomfort während des Rennens erhöhen. Neben den Chronographenanzeigen gibt es noch zwei verschiedene Tachymeterskalen. Die eine Skala dient der Berechnung der Geschwindigkeit bei schnellen Bewegungen – im Bugatti zum Beispiel – und die andere dient der Zeitmessung von niedrigeren Geschwindigkeiten – etwa zu Fuß auf dem Weg zum Bugatti. Die 43 Millimeter große Uhr gibt es wahlweise in Weiß- oder Gelbgold.

49 800 Euro

Das Gehäuseprofil ist vom Automobildesign inspiriert. Es verbindet die Lünette und den Boden miteinander und bildet satinierte Bereiche, die an die Luftschlitze an den Seitenflügeln von Rennautos erinnern.

Mondphase und mehr

Baume & Mercier — *Classima Executives CL Chronograph Vollkalender*

Dieser traditionelle Chronograph vereint eine erstaunliche Vielzahl von Anzeigen lesbar auf einem klar strukturierten Blatt: Uhrzeit, Stoppzeiten, Tag, Datum, Monat, Mondphase und 24-Stunden-Anzeige. Er läuft mit einem bewährten ETA/Valjoux-7751-Kaliber, dessen Rotor dafür sorgt, dass der Anzeigenvielfalt nicht die Puste ausgeht. Die sonnensatinierten Zeiger kreisen über ein silberfarbenes Zifferblatt mit »Grain d'orge«-Guillochierung und einem spiralförmigen Kreismuster. So spielt das Licht auf der silbernen Fläche. Weil der Datumszeiger aus 18-karätigem Rotgold gefertigt ist, hebt er sich dezent vom monochrom silbernen Hintergrund ab. Durch den Gehäuseboden blickt man auf die Schwungmasse mit Dekor aus Genfer Streifen, auf perlierte Brücken und gebläute Stahlschrauben. Was bei der Marke nicht fehlen darf: das Phi-Symbol – es prangt seitlich auf der Krone.

3 320 Euro

Mehr vom Klassischen: Der 42 Millimeter große Edelstahlstopper mit Zeigerdatum bleibt ganz traditionell.

Ticker

DIE BRANCHE IN KÜRZE

+++ Die Marken **DANIEL ROTH** und **GÉRALD GENTA** werden künftig unter dem Markendach von **BVLGARI** präsentiert. **FRANCESCO TRAPANI**, CEO der Bvlgari-Gruppe, kündigte diese Zusammenlegung für September 2010 an. +++ Die **EXCELLENCE HOLDING AG** hat Anfang Dezember die 1858 gegründete Marke **VULCAIN** aus Le Locle übernommen. Ziel der Excellence Holding mit Sitz in Rapperswil SG, ist es, kleinere, qualitativ hochstehende Unternehmen aus der Uhren- und Schmuckbranche unter einem Dach zu vereinen. Die Gruppe beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 100 Millionen Schweizer Franken. +++ Mit dem renommierten **GOOD DESIGN AWARD** für die **LANGE ZEITWERK** erhielt **A. LANGE & SÖHNE** kurz vor Jahresende 2009 eine weitere wichtige Auszeichnung. Der Preis wurde vom »Chicago Athenaeum – Museum für Design und Architektur« und dem Europäischen Zentrum für Architektur, Kunst, Design und urbane Studien verliehen. +++ **BLANCPAIN** hat zwei neue Markenboutiquen eröffnet, eine in Hongkong und eine im russischen Jekaterinenburg. +++ Zusammen mit dem **FC BAYERN MÜNCHEN** veranstaltete **EBEL** im Dezember eine »FCB-Player's Night« in der Allianz Arena in München zur Förderung einer Stiftung, deren Zweck die Unterstützung unschuldig in Not geratener Menschen ist. +++ Die ersten Uhren der **JAEGER-LECOULTRE**-Linie **MASTER GRANDE TRADITION** mit 1 000-Stunden-Test wurden im Dezember 2009 ausgeliefert. +++ Seit Anfang Dezember ist **OFFICINE PANERAI** in Genf mit einer Boutique vertreten, in der Rue du Rhône 19. +++ Mit der Eröffnung der »Timeless Gallery« in Singapur setzt **BUBEN & ZÖRWEG** den Expansionskurs fort. +++ Die **JAEGER-LECOULTRE**-Expedition erreicht einen noch nie zuvor bestiegenen Gipfel im Himalaya. Zu Ehren des Firmengründers der Schweizer Uhrenmanufaktur wurde der Berg »**ANTOINE LECOULTRE**« getauft. +++ **MARTIN BRAUN** meldet sich zurück: Er hat die Eröffnung seines neuen Ateliers in Alpnach bekannt gegeben. Hier, 15 Kilometer von Luzern entfernt, wird der Uhrmachermeister seine neuen Kreationen bauen. +++

ANZEIGE